

Wie viel Fahrradstadt steckt eigentlich schon in Essen?



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn es um Städte, Stadtplanung und Fahrrad fahren geht, dann ist die Stadt Kopenhagen immer ganz vorne dabei. Seit einigen Jahren steht Kopenhagen international auf Platz 1 in der Rangliste der Städte mit den besten Bedingungen für das Fahrradfahren. Auch von Essen aus geht der Blick von vielen Akteurinnen und Akteuren Richtung Kopenhagen – sozusagen als „Megabeispiel“ für eine mögliche Entwicklung der zentralen Stadt im Ruhrgebiet.



In der Veranstaltung „Wie viel Fahrradstadt steckt eigentlich schon in Essen“ möchte die Stadt sich ge-

meinsam mit Radexpertinnen und Radexperten, Planerinnen und Planern, mutigen und ängstlichen Radfahrerinnen und Radfahrern, Autoliebhabern, aktiven und passiven Bürgerinnen und Bürgern, (rad-)politisch Engagierten und Politikerinnen und Politikern zum Thema Radfahren auseinandersetzen. Das bedeutet ganz konkret: zur Umsetzung der Ziele des Radentscheids zu informieren.

Das bedeutet natürlich auch auf die Radwege zu schauen, über Blickwinkel, unterschiedliche Bedingungen, Chancen, ärgerliche bauliche oder mentale Restriktionen zu diskutieren. Es soll sichtbar werden, was wie miteinander zusammenhängt, wo und warum Gestaltung gelingen kann. Aber auch wo und warum eine Veränderung manchmal Umwege braucht. Eigene spezielle Lösungen gefunden werden müssen. Neues manchmal anders als ursprünglich gedacht und dennoch richtig gut sein kann.

Der Oberbürgermeister wird die Veranstaltung eröffnen. Den fachlichen Impuls wird der bundesweit anerkannte Experte für Radwegeplanung und Sicherheitsaudits, Dipl.-Ing. Detlev Gündel (Hannover), geben. Rainer Wienke ist als verantwortlicher Fachbereichsleiter, Richard Heiker als neuer Projektsteuerer Radentscheid der Stadt Essen auf dem Podium. Für den Radentscheid Essen werden Ulrike Bartsch und Hilmar von dem Bussche auf dem Podium mitdiskutieren. Prof. Dr. Jochen Heß wird als Bürgerbotschafter des Bürgerforums „Wie gelingt uns die Mobilitätswende?“ dabei sein.

Durch die Veranstaltung – bei der auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Diskussionsgeschehen eingreifen können – führt Ralph Erdenberger, bekannt als Moderator auf WDR 5.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die neuen städtischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Team „Radentscheid“ vor Ort sein. Einige spannende Mitmach-Aktionen dienen als Gesprächsanreger.

Herzlich willkommen – gestalten Sie gemeinsam mit uns einen spannenden Abend.

Thomas Kufen
Oberbürgermeister

Simone Raskob
Geschäftsbereichsvorstand

Programm

Einblick zu den Zielen von Radentscheid Essen

2. Juni 2022, 17:00–20:30 Uhr

Atlantic Congress Hotel Essen, Messeplatz 3, 45131 Essen

- 17:00 Uhr Einlass**
Kleine Mitmach-Aktion, get together mit Mitarbeiter*innen der Stadt Essen
- 17:45 Uhr Begrüßung**
Oberbürgermeister Thomas Kufen, Stadt Essen
- 18:00 Uhr Einführung in die Veranstaltung**
Ralph Erdenberger, WDR 5
- 18:05 Uhr Kopenhagen – eine Fahrradstadt**
Video
- 18:10 Uhr Podiumsdiskussion**
„Wie viel Fahrradstadt steckt eigentlich schon in Essen?“
- 18:40 Uhr 15 Minuten-Zwischenimpuls**
„Führungsformen im Radwegebau – und ihre Wirkung“, Dipl.-Ing. Detlev Gündel
- 19:20 Uhr Diskussion**
aktive Einbindung des Publikums
Moderation: Ralph Erdenberger, WDR 5
- anschl. Get together**
- 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Wie viel Fahrradstadt steckt eigentlich schon in Essen?

Auf dem Podium

- Rainer Wienke, Fachbereichsleiter Amt für Straßen und Verkehr, Stadt Essen
- Richard Heiker, Projektsteuerer Radentscheid, Amt für Straßen und Verkehr, Stadt Essen
- Detlev Gündel, Experte Radwegbau und Sicherheitsauditor, PGV-Alrutz, Hannover
- Ulrike Bartsch, Vertreterin Radentscheid Essen
- Hilmar von dem Bussche, Vertreter Radentscheid Essen
- Prof. Dr. Jochen Heß, Bürgerbotschafter des Bürgerforums „Wie gelingt uns die Mobilitätswende?“

Veranstaltungsort

ATLANTIC Congress Hotel Essen
Messeplatz 3 (ehemals Norbertstraße 2a)
45131 Essen

Tel.: 0201 94628-0
Fax: 0201 94628-818
info@atlantic-essen.de
www.atlantic-essen.de

Anmeldung

Sichern Sie sich Ihren Platz!

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Eine formlose Mail an meike.verhoven@amt66.essen.de oder ein Anruf unter **0201 88-66003** sichert Ihnen Ihren Platz. Und es erleichtert uns die Organisation. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zusatzinfo für Planerinnen und Planer:

Die Veranstaltung ist von der Ingenieurkammer-Bau NRW als Fortbildung (2 Fortbildungspunkte) anerkannt und bei der Architektenkammer NRW als Fortbildung angemeldet. Zur Anerkennung der Veranstaltung ist eine formlose Anmeldung per Mail erforderlich: meike.verhoven@amt66.essen.de

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Bei der Veranstaltung sind die am Veranstaltungstag geltenden **Coronaregeln** zu beachten.



Eine Veranstaltung für Bürger*innen
zum Thema Radentscheid und Mobilität
2. Juni 2022, 17:00-20:30 Uhr

Impressum

Herausgeberin Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr
Layout Nordis – Agentur für Kommunikation
Fotos Simone Raskob: Moritz Leick,
Thomas Kufen: Ralf Schultheiß,
Fahrradweg: shutterstock
Druck Amt für Zentralen Service
Stand Mai 2022

STADT
ESSEN